Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 8 (1892)

Heft: 44

Rubrik: Technisches

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Spenben beschlossen worden, wird auch das Ergebnis für das Bezirksspital noch ein recht ansehnliches sein und nicht viel unter 10,000 Fr. bleiben.

Schnitzlereiausstellung. Die Beteiligung der oberlänbischen Schnitzlerschulen und Holzschnitzler an der Weltausstellung in Chicago wird eine großartige. Es lassen sich 80
bis 100 Aussteller vertreten. Bis Mitte Februar müssen
alle Ausstellungsarbeiten nach Brienz eingesandt werden zur
"Schau", wobei Minderwertiges ausgeschofsen wird. In
Chicago selbst nimmt man Umgang von einer Ausstellung
in Glasschränken und wählt dafür phramidale Aufstellungen
mit umlausenden ebenen Schaukästen für Kleinschnitzerei. Wan
hofft auf diese Weise die Gegenstände der Besichtigung besser
zugänglich zu machen und gedenkt den Kaum selbst durch
hübsche, hoffentlich spezissisch schweizerische Vorhangdraperien
zu beleben. Von einem der Aussteller sollen u. a. Prunkstücke der Schnitzerei bis zum Werte von 25,000 Fr. eingeliefert werben.

Die gewerblichen Schiedsgerichte in Benf hatten fich im verfloffenen Sahr mit 1082 Fällen zu befaffen; gegen 1891 ergibt fich eine Berminderung von 70 Fällen; eine Berminderung tritt feit 1883 jum erstenmal ein. Bon ben 1082 Fällen fielen 25 dahin ober murben gurudgezogen, 865 wurden gutlich erledigt und nur 192 dem Gerichtshof überwiesen. Um 30. Dezember blieben nur zwei Falle un= erledigt. Es fanden 528 Schiedsgerichtsfigungen und 144 gerichtliche Sitzungen ftatt; 17 Fälle gelangten zweimal vor bas Schiedsgericht, 10 Fälle beanspruchten zwei Gerichts. fitungen und ein Fall bedurfte brei Situngen. Dem gemifchten Gerichtshof, ber über Rompetengfragen zu entscheiben hat, murben zwei Urteile überwiesen. Abgehört murben im gangen 446 Zeugen und es fander 10 Expertisen ftatt. Die Bruppe XI, welche die verschiedenen Angestellten, die weder ber Industrie, noch bem Handel ober ber hauswirtschaft an= gehören, umfaßt, hatte fich mit 140 Fällen zu beschäftigen.

Gewerbeschulwesen. Die Gemeindebehörden von Iverbon studieren die Frage der Gründung einer Gewerbeschule, mit einer besoudern Abteilung für zufünftige Gisen= bahn=, Post= und Telegraphenbeamten. Man hofft, im Laufe dieses Jahres die Sache so weit fördern zu können, daß schon vor Jahresablauf mit dem Bau eines neuen ent= sprechenden Schulgebäudes begonnen werden kann.

Lehrwerkstätte Bern. Jum Hauptlehrer der Schreinersabteilung an den Lehrwerkstätten wurde unter 26 meistens ausländischen Bewerbern als Nachfolger des verstorbenen Herrn Bogel gewählt Herr Ludwig Sattler, derzeit in Reutslingen.

Todesfälle. In Ragaz starb, 72 Jahre alt, ber bestannte Straßens und Gisenbahnbauunternehmer und Gastwirt Garre zum "Rosengarten"; in Zürich Baumeister J. Christoph Frens Franceschetti; in St. Gallen Baumeister Wilds Locher.

Brandfall. Um vorletten Montag ift die Schreiners werkstätte des Herrn Walter in Pfäffikon samt Handwerkszeug, Rohmaterial und fertige Ware ein Raub der Flammen geworden.

Rene Schulhäuser werden demnächst im Bau begonnen in Jug, Biröfelden, Bollerau, Bild-Straubenzell, Flawil, Whla, Murg am Wallensee 2c.; im Ausbau begriffen find solche in Korschach, Baselstadt, Altstätten 2c.

Der Stadtrat von Avenches hat Herrn Architekt E. La Roche in Basel beauftragt, Plane über den Umbau des Schlosses auszuarbeiten. Das Werk wird mit Hilfe des Kantons und der schweizerischen Gesellschaft zur Erhaltung vaterländischer Altertümer durchgeführt werden.

Die Steingruben von Mägenwyl sind von Herrn Bahnbauunternehmer Meffing, Erbauer ber Bahnlinie Koblenz-Stein, erworben worden. Derselbe gedenkt die Ausbeutung mit 100 bis 150 Arbeitern zu betreiben und die großen Steingruben burch eine Rollbahn mit der Bahnstation zu verbinden. Nachdem er für die neuentbecken feinkörnigen Sanbsteine größere Aufträge an das eidgenössische Landesmuseum in Zürich erhalten und Herr Wibmer verschiedene Kirchenbauten in der Oftschweiz im Laufe dieses Jahres auszuführen hat, so dürfte den Steinbrucharbeitern dorten ein schöner Verdienst sicher seine

In Flurlingen ift letter Tage die Aluminium. Filiale ber Aluminiumfabrit Neuhausen in Betrieb geset werden, welche von der Bafferwerkgefellichaft zwei Turbinen zu je 300 Pferde für vier Jahre gepachtet hat behufs Betriebs eines Dynamos. Im Laufen wird nun eine zweite große Wafferzufuhrröhre eingelegt im Bebiete ber Aluminium= fabrit felbft, fo daß die Teilung erft bort ftattfindet und am Einlauf nichts geandert wird. Es foll bies bagu bienen, ben Brogeg vor Bundesgericht überfluffig zu machen. Die Fabrifraume felbft erfahren in ber Fabrit im Laufen gewaltige Umänderungen, sie werden viel höher und weiter in Gifen und Bacfftein erbaut. Die Rachfrage nach Aluminium foll fehr bedeutend fein. Die britte Turbine ber Baffer= werkgesellschaft, beziehungsweise die fünfte der neuen, foll nun die Stadt Schaffhausen abnehmen zur Ginführung ber elettrifden Beleuchtung.

Technisches.

Bei den Transmissionen geht viel Kraft verloren. Gine Fabrikanlage von 40 Pferdekräften mit schnelllaufenden Transmissionen hatte am Turbineneinlauf einen Manometer angebracht, an welchem man die Druckhöhe in den Köhren genau ablesen konnte. Hier zeigte sich, daß von 73 Meter Gefäll zum Betrieb der Transmissionen allein, ohne daß eine einzige Maschine lief, 25 Meter Druckgefälle, also ein Drittel der Gesammtkraft nötig war und doch waren diese Transmissionen gut montirt und geschmiert. Wie mag es bei schlecht montirten gehen? Folgerung: möglichste Bereinsachung der Transmissionen.

Tragkorb für Ziegelsteine. Die Hanblanger, welche bei Bauten die Ziegelsteine auf die Gerüste tragen, bewert= stelligen dies gewöhnlich mit einer Rückenlade, welche aus einem am Ruden anliegenden Brett befteht, bas unten in rechten Winkeln ein Brettchen zur Auflage ber Biegel trägt. hiermit eine Leiter emporsteigen, ift teine leichte Arbeit. Recht praktisch erscheint eine Neuerung, die viele Vorteile hat, und die nach einem Bericht vom Patent- und technischen Bureau von Richard Lübers in Borlit aus einem rechteckigen Winkeleisenrahmen besteht, deffen Breite der Ziegellänge entipricht; unten trägt berfelbe in Winkel einen eben folchen Rahmen als Boden, fo lang und breit wie ein Ziegel in Vorn an diesen kleineren Rahmen ift mit Charnieren ein Rahmen ebenso wie der erfte angeschloffen. Wird Dieser nach oben geklappt, so bilbet bas Bange einen laterneuartigen Rörper, zwischen beffen Kanten inwendig die Ziegel hineingelegt merden, nicht herausfallen und mit einer Winde ober einem Seil ichnell und ficher aufs Beruft gezogen werben tönnen. Dben angekommen, flappt man den vorderen Rah=

men herunter, worauf die Ziegel ausgeschüttet werden. Ritt für Rautzchuk. Gepulverten Schellak weicht man in einer starken wässerigen Lösung von Ammoniak und bestreicht mit der durch Erwärmen stüssig gemachten Gallerte die aneinander zu kittenden Stellen. Der Kitt eignet sich auch zum Aufkitten auf Metall, Glas und sonstige glatte Flächen.

Solz=Breife.

Augsburg, 24. Jan. Bei den in letzter Woche im Regierungsstezirke von Schwaben und Neuburg vollzogenen staatlichen Holzverfäusen stellten sich die Durchschnittspreise für: Eichenstammholz 1. Klasse 72 Mt. — Pf., 2. Kl. 51 Mt. — Pf., 3. Kl. 36 Mt. — Pf., 4. Kl. 25 Mt. 50 Pf., 5. Klasse 21 Mt. 40; Buchenstammholz 1. Kl. 21 Mt. 80 Pf., 2. Kl.